

72 Module liefern Sonnenstrom für Klärwerkspumpen

Stadt und Energiegenossenschaft errichten neue Solaranlage. Weitere gemeinsame Projekte sind schon in Planung.

BURGWEDEL (to). „Die sieht doch richtig sexy aus.“ Dirk Behrens, Chef der Burgwedeler Energiegenossenschaft, ist von seiner frisch installierten Solaranlage im städtischen Klärwerk begeistert. Pechschwarz strahlt diese in der Nachmittagssonne an der ansonsten tristen, grauen Betonwand eines Klärschlammilos. Seit wenigen Wochen zapfen hier 72 Photovoltaikmodule die Sonne an. Der Clou: Die Kollektoren sind vertikal an dem kreisrunden Bau montiert.

Aber auch Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU) ist von dem Projekt sichtlich angetan. Die Stadt stellt die Fläche für die Sonnenmodule zur Verfügung, die Energiegenossenschaft installiert und betreibt die Anlage. Der gesamte produzierte Strom wird in der Kläranlage verbraucht. Denn: Die Pumpen im Klärwerk laufen permanent, brauchen immer Strom.

Den kann die neue Solaranlage alleine bei Weitem nicht besteuern. Bei maximaler Sonneneinstrahlung liefern die Module eine Leistung von 25 Kilowatt pro Stunde (kWh) und damit nur rund ein Drittel der Energie, die das Klärwerk im Normalbetrieb benötigt.

Dennoch eine echte Win-win-Situation, wie Wendt und Behrens bekräftigen. Denn die Stadt könne bei der Genossenschaft die Energie zu einem besonders günstigen Preis einkaufen, erläutert die Bürgermeisterin. „Wir zahlen weniger, als wenn wir den Strom nach einer öffent-



Montiert an einem Klärschlammilo: Genossenschaftsvorsitzender Dirk Behrens (von links), Bürgermeisterin Ortrud Wendt, Genossenschaftsvorstand Guido Vaupel und Umweltkoordinator Malte Schubert besichtigen die neue Solaranlage im Burgwedeler Klärwerk. Foto: Thomas Oberdorfer

lichen Ausschreibung einkaufen würden.“

Aber auch für die Genossenschaft rechnet sich das Projekt besonders gut. „Es gibt keine Überproduktion, die wir zu einer deutlich schlechteren Vergütung ins Netz einspeisen müssten“, erklärt Behrens. Und das nächste Projekt der

Energiegenossenschaft steht bereits in den Startlöchern: eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Sekundarstufe-I-Gebäudes des Gymnasiums. „Die Voraussetzungen dort sind ideal“, schwärmt der Genossenschaftschef. Alle notwendigen Anschlusskabel wurden bereits beim Bau des Schulgebäu-

des bis unters Dach verlegt. „Wir brauchen quasi nur noch die Module aufzustellen und den Stecker einzustecken“, erklärt Genossenschaftsvorstand Guido Vaupel.

Allerdings gibt es bei der Konzeption der Anlage noch Abstimmungsbedarf. Das Problem: Der Energiebedarf der

Schule ist nicht so konstant wie der des Klärwerks. So würden die Kollektoren zeitweise zu viel und zeitweise zu wenig Strom liefern. „Das könnten wir mit der Installation einer Batterie zum Teil ausgleichen“, erläutert Behrens. Ob sich das rechnen würde, wird derzeit noch untersucht. Mit einer Batterie würde eine solche Anlage 150.000, ohne sie nur 80.000 Euro kosten.

Und das sind die technischen Details der geplanten Anlage: 200 bis 220 Module sollen einen jährlichen Ertrag von 80.000 kWh bringen. Rund 70 Prozent des produzierten Stroms könnten in der Schule verbraucht werden. Der Rest würde ins Burgwedeler Netz fließen. Schaltet man noch eine Batterie dazwischen, ließe sich der Anteil der selbst verbrauchten Energie auf 90 Prozent steigern.

Die Stadt jedenfalls ist an dem Projekt interessiert – ob nun mit oder ohne Batterie. „Es sieht sehr gut aus“, kommentiert Burgwedels Umweltkoordinator Malte Schubert die Pläne. „Wir müssen noch letzte Details klären.“

Doch Behrens ist gedanklich längst nicht mehr bei der Schule, sondern schon einen Schritt weiter und hat bereits das übernächste Projekt ins Auge gefasst. Er möchte die Solaranlage im Klärwerk vergrößern, genauer gesagt um zwei Bausteine erweitern. Dann damit ließe sich bei voller Sonneneinstrahlung die komplette Kläranlage mit Strom versorgen.

Lastenrad in Kleinburgwedel stationiert

KLEINBURGWEDEL (r/bs).

Die Stadt Burgwedel erweitert ihr Angebot an kostenfrei ausleihbaren Lastenrädern. Seit dem 11. November ist Hannah 48 an ihrem Standort am alten Feuerwehrhaus in Kleinburgwedel über die Hannah-App buchbar. Damit steht Bürgerinnen und Bürgern nun ein zweites elektrisches Lastenrad für umweltfreundliche Transporte im Alltag zur Verfügung.

Möglich gemacht haben dies die Parlamentarierinnen und Parlamentarier der Stadt Burgwedel, die in diesem Jahr beim Stadtradeln in der Hannah-Kategorie die meisten Kilometer sammeln und das von der Klimaschutzagentur Region Hannover ausgelobte Lastenrad gewinnen konnten. Mit ihrem Engagement zeigten die Ratsmitglieder nicht nur Einsatz für den Klimaschutz, sondern sicherten der Stadt gleichzeitig ein weiteres nachhaltiges Mobilitätsangebot.

Das Siegerad wurde im Oktober dem Rat der Stadt Burgwedel offiziell übergeben. Nach einigen Vorbereitungen am Standort ist es seit dem 11. November nun als Hannah 48 über die Hannah-App für alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer buchbar. Der Standort von Hannah 48 befindet sich vor der alten Feuerwehr auf der Fläche an der Kreuzung Wallstraße/Bahnhofstraße in Kleinburgwedel. Neu hinzu kommt eine Wallbox, die das elektrische Lastenrad mit Strom versorgt und somit eine zuverlässige Verfügbarkeit gewährleistet.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Burgwedel übernimmt für beide Lastenräder die Patenschaft. Dies um-

fasst die Standortorganisation, die Koordination regelmäßiger Inspektionen sowie verschiedene Nutzerservices. Durch die ehrenamtliche Arbeit des ADFC wird der reibungslose Betrieb der Hannah-Lastenräder sichergestellt.

Mit Hannah 27, die bereits seit längerem auf dem Rathaus-Vorplatz stationiert ist, hat sich das autonome Ausleihverfahren via Hannah-App bewährt. Nutzerinnen und Nutzer können die Lastenräder flexibel und unkompliziert buchen, ohne auf feste Öffnungszeiten angewiesen zu sein. Die Räder eignen sich ideal für Einkäufe, Ausflüge mit Kindern oder den Transport sperriger Gegenstände.

Alle Informationen über das Hannah-Lastenrad-System im Allgemeinen sowie die Voraussetzungen für die Ausleihe sind auf der Webseite <https://www.hannah-lastenrad.de/faq-leihen/> zu finden. Konkrete Hinweise zur Buchung von Hannah 27 und Hannah 48 gibt es auf der Hannah-Seite des ADFC Burgwedel unter der Rubrik „Aktionen“.

Darüber hinaus bietet der ADFC Burgwedel Interessierten eine Einweisung in die Handhabung der Hannah-Lastenräder vor Ort an. Über die aktuellen Termine informiert der ADFC Burgwedel auf seiner Webseite unter <https://burgwedel.adfc.de/aktuelles>. Die kostenfreie Ausleihe der Hannah-Lastenräder ist ein Baustein des kommunalen Klimaschutzkonzepts und soll Bürgerinnen und Bürger ermutigen, im Alltag häufiger auf das Auto zu verzichten und stattdessen auf nachhaltige Alternativen umzusteigen.

AnzeigenSpezial



WEIHNACHTSMARKT IN THÖNSE

SONNTAG, 7. DEZEMBER, VON 13 BIS 19 UHR AUF DEM HOF LANGE REIHE 16

Gemütliches Event für Familien

Vom Vogelhäuschen über handgestrickte Socken und weitere Geschenkideen

Über zahlreiche Aussteller beim Weihnachtsmarkt in Thönse am zweiten Adventssonntag, 7. Dezember, von 13 bis 19 Uhr freuen sich Andreas Krüger und Katharina Schöttner von der CDU Thönse. Nachdem der Ortswechsel vom Hof Rockahr auf den ehemaligen Hof Hemme nur wenige Hausnummern weiter in der Langen Reihe 16 von Besuchern und Standbetreibern sehr gut angenommen wurde, freuen sich die ehrenamtlichen Organisatoren auf eine weitere Auflage des traditionsreichen Weihnachtsmarktes, der bereits seit drei Jahrzehnten fester Bestandteil der vorweihnachtlichen Tradition in Thönse ist.

Die stimmungsvolle Atmosphäre des Hofes bietet den perfekten Rahmen für einen gemütlichen Nachmittag mit der ganzen Familie. Der weitläufige Innenhof ermöglicht es den Besuchern, entspannt zwischen den verschiedenen Ständen zu flanieren und die besondere Atmosphäre der Adventszeit zu genießen. Besonders Familien mit Kindern schätzen die überschaubare Größe des Marktes und die persönliche, herzliche Atmosphäre, die den Thöner Weihnachtsmarkt von größeren Veranstaltungen wohlwollend unterscheidet.

Hochwertiger Honig vom Imker Christian Weise sowie ausgewählte Weine und hausgemachte Liköre von Peter Wöhlers Verkaufswagen sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Die wärmenden



Getränke sind besonders an kalten Dezembertagen eine willkommene Wohltat und laden zum Verweilen ein. Kunstvolle Metallarbeiten, mediterrane Spezialitäten, die von sonnenverwöhnten Olivenölen bis zu aromatischen Kräutermischungen reichen, liebevoll gestaltete Weihnachtsgestecke aus natürlichen Materialien, filigrane Laubsägearbeiten mit traditionellen und modernen Motiven, individuelle Vogelhäuschen für den heimischen Garten sowie selbst genähte Körnerkissen – die Angebotspalette ist vielfältig und jedes Produkt steht schon für sich für Weihnachtsfeeling pur.

Selbst gestrickte bunte Socken in verschiedenen Größen und Mustern, weiche Schals, wärmende Mützen und aus hochwertigem

Edelstahl gefertigter Schmuck mit individuellen Designs sind großartige Weihnachtsgeschenke für alle, die Wert auf Handarbeit und Einzigartigkeit legen. Gerade in Zeiten der Massenproduktion wissen viele Menschen handgefertigte Unikate wieder zu schätzen, die mit Liebe zum Detail und handwerklichem Können hergestellt wurden.

Carsten Haase ist mit seinen charakteristischen Hand-Made-Feuertennen wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Heidrun Pollmann von „Düt und Dat“ ist mit ihren beliebten Edelschmaus-Gewürzzubereitungen vor Ort und berät Besucher gerne bei der Auswahl der passenden Gewürzmischungen für festliche Menüs. Frisch gebackene Waffeln, kreative Bas-

teilarbeiten für die Weihnachtsdekoration und vieles mehr runden das vielseitige Angebot ab.

Ein besonderes Highlight für die jüngsten Besucher: Auch der Weihnachtsmann höchstpersönlich ist mit einem prall gefüllten Sack voller leckerer Kleinigkeiten vor Ort und nimmt sich Zeit für Gespräche mit den Kindern.

Ferner verkaufen und signieren Krimiförster Christian Oehlschläger und Kinderbuchautorin Karin Müller ihre neuesten Werke. Beide Autoren stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung und erzählen gerne von ihrer Arbeit. Oehlschlägers spannende Regionalkrimis und Müllers fantasievolle Kindergeschichten sind ideale Geschenke für Leseratten jeden Alters.

Der Thöner Weihnachtsmarkt ist am Sonntag, 7. Dezember, von 13 bis 19 Uhr auf dem Hof Lange Reihe 16 geöffnet.

Die Aussteller auf dem Thöner Weihnachtsmarkt bieten ein vielfältiges Angebot von weihnachtlichen Dekorationen und Geschenkideen.

Mit Sicherheit ein guter Partner!

panteleit

sanitär · heizung · solar · meisterbetrieb

Wir wünschen allen viel Spaß auf dem Thöner Weihnachtsmarkt!

Burgwedel 05139 - 89 68 67
Bruchstraße 10 · 30938 Burgwedel · Fax 05139 - 8968 87

BRUNNER HAUSTECHNIK

Heizung · Sanitär · Solar

Dipl.-Ing. Dirk Brunner

Asternweg 5 · 30938 Burgwedel-Thönse
Tel.: 05139/81 78 · Fax: 05139/89 57 40
brunner-burgwedel@t-online.de

DELVENTHAL TIEFBAU

GmbH seit 1933

Am Schulgarten 3 · 30938 Burgwedel-Thönse
Telefon 05139 3088 · Telefax 05139 3920
info@delventhal-tiefbau.de · www.delventhal-tiefbau.de

VIETMEYER IMMOBILIENSERVICE

Thomas Vietmeyer
Immobilienmakler IHK e.K.

Radenstraße 5
30938 Burgwedel
Tel. 05139 - 97113059
Mobil 0176 - 62866826
Termine nach Vereinbarung
www.vietmeyer-immobilien.de
@vietmeyerimmobilien

Viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt und eine schöne Vorweihnachtszeit!